5.56

Charlottenburg
Fasanenstr. 7
den 23. Nov. 98

AKADÉMIA KÖNYVTÁRA

Lieber, verehrter Freund,

Seit Monaten ist es Ihnen mit meinen ganzen Briefen wie Fragen, freilich und Ihnen vorgeschlagen, um Leider auch Ihr freundlich Gebiet, dem Hadit. Es handelt sich aber nicht um Ihre Hypothesen, sondern um ganz unbedeutende Aufweisungen. Es sind nur einfach einige Auszüge Photos Kurzlaut unter Hadithen mit Aussprachen, sämtlich mit Persien (Lazu-Rytlaut) und in dieser Sprache spielt der Hadit unter den Derwischen eine große Rolle. Das Wichtigste ist, daß ich einen Fehler merke

(Nachčevān)

Hödjan Khān (einem zeitgenössischen Grabmal, der Atabek Eldegiz († 582), seinem Gemahlin Gālālā-dunjā etc. etc. Mu'mine Khatun – der Name der Dame war bisher unbekannt! Früher konnte ich auf der Inschrift (Ende des 13. Jahrhunderts) sich die Lesung Jāsū zwei Mal unterscheiden und A bis unentzifferbar finden! Unser Herr Lektor (Persien) versichert, dass Jāsū bestimmt klar sei, viele Perser jeden Morgen in Jāsū beten (siehe die Litteraturnachweise irgendwo gegeben für den besonderen Gebrauch für Jāsū?). An einem Grabmal findet sich (auch in Persien) kein Hadīt (arabisch: nach ahn der Inschrift: [illegible]). Merkwürdig ist der Hadīt vielleicht an der großartigen Dreiteilung im Arabisch. Es steht zwei über einer sehr Zeilen langen persischen Inschrift des großen Takhtesp. I

+ siehe die Dipeschen [illegible]

ist mir noch nicht gelungen!

Es gründet in großen Letzten: [illegible]

[illegible] علیه السلم [illegible] ج [illegible]

daß es sich um die Arche Noā handelt, ist ganz klar. Die wenigen Laute feststellen können, wo der Spruch in den bekannten Tumulōjen (Blechen zu genügt) zu finden ist.

Die Inschriftenfunde des großen Heiligtums in Tschebel zeigt uns Fries mit langer Inschrift, die so lautet:

[قال الله] ربنا تقبل منا انك انت السميع العليم [Q. 2, 122] اللهم احيينا بالقرآن واميتنا بالقرآن واحشرنا بالقرآن وجوزنا الصراط بالقرآن وادخلنا الجنة بالقرآن ولا تفرق بيننا وبين القرآن اللهم اجعلنا شفعا لارواح اهل القبور [illegible]

Hier bricht es ab 3–4 Worte

Was auf dem Q-Text steht, ist zum größten Teil klar. القرآن wurde übersetzen mit: Qur'ān-Mittelen (die Form kommt vorbereitet. Spätest ja auf bei Ende des Spruchs der Bäume; den Jen Cheetti mittel' & Ogl.; in Folgen

hat, gleich ist, kaum ausschließlich über die Frau gesprochen); wie ist aber zu erklären:

اللهم اجعلنا من أولي الألباب

? Müssen die Rabb.? Und kann man sie vielleicht auch die andern Aufgaben und Gebetsformeln lesen? Die أولي الألباب sind nicht vorzüglich; gehört sie aber nur zu Hadīt an? – Unter einer langen Reihe Hadīt befinden sich in 2 Reihen so Fragen mit Legende:

Otto: 1) Q 30, 14 يحبرون – 2) ؟؟ في دار السلام عند ربهم

Sicher ist Q. 6, 127 gemeint, es fragt aber sicher nicht der رب! Macht mit den ربهم zu einer.

3) نجى الله عنهم وهم عن

Q. 5, 119

4) هم أزواج وهنات

mit Anlehnung an Q. 3, 13.

5) مثل هذا فليعمل العاملون

Q 37, 5

Unten:

6) يا قومنا أجيبوا داعي الله

Q. 46, 30

7) أجيبوا هذه الدعوة, auch in Q.

8) أحب الأعمال إلى الله دوامها

führt in Hadīt, vielleicht passen mit Verlust in die arabischen-Kumulagen aufgenommen.

10) إن الدعاء هو العبادة

9) خير العبادة أحمزها

gilt nur zu 8. –

An der Hauptfassade steht an die Turbe des Sekēch Safi. Am Fries ist ganzen wieder Sonnen Rosetten. Am Portal der Turbe zahlreiche Inschriften: Der äußeren Inschriften Q 6, 79, gleich dem Sprichwort 6, 163, dann 17, 82, über der Frontlagerung in: gleiche in kleineren unterscheidender Schrift, zu der auf Grund Q 37, 17 Anderes kommt.

Die meisten Moscheen zeigen noch den Q
Eg. 21. Im Innern liest man: über
den ersten Texte: [illegible] ...
[illegible] ein solches katāb gibt
in Qurāt nicht, so sehr auch manch
klingt. Auch unter hadīt?

Ebenfalls in Ardebīl:
Portal in Hof mit Ajca. fast
Alles mit Kufischrift umgrenzt.
Auf Maraut Auf Werawīn liegt ein Stück
Mitrab = Inschriften. Es liegt
[illegible] ... [illegible] فاشهدوا له
بالايمان لقوله تعالى [9, 18] انما (الآية) قال عليه
السلام [sic] من بنى لله مسجدا بنى الله له بيتا في
الجنة قال [illegible]
Die letzten Worte sind mir unverständlich!

Auf Werawīn liegen Stücke
von mit Metallen-Inschriften (um 722 und
815). In der einen nennt sich der
Minister Schāh Rukh, des Timū-
riden (708-750), Jūsufschāgē
يوسفشاه; es läßt sich hieraus

+ ob! hat Rickert mit seinem: Schaffen für جمع
auch nicht falsch übersetzt? [illegible] ist unverständlich!

im Eulogium: عمر الله ! und ist
Ist? Daß man an Allāh denken (Sie
fuchteten ja so eifrig und an den
natālib in den Neuh. Bordiu)?
Allāh kann ~~kann~~ noch die Leben, und
[illegible] Ist عم (man so, nicht عم (عم)
zu lesen) noch gut dazu. – Am
Hauptportal des Lymit eine
Bildinschrift so: ذكر القديم اعلى
وبالتعدد اولى امر بنا هذا العمارة
Die Genauigkeit
ist am Anfang ist genauest zu
lesen, no?

Kufischrift wurde sich noch
einige andere klein (nicht er-
sten. Gr. Dank mir auf für
die Lösung dieser ersten Schrift
Arabia. – (Budapest Westland 19.7.98.

Es mir Abschriften machen
Sie mich jenen Text zu machen
Religionsbuch der Hebräer
Seite 267 eine Notiz
über Abi Mansūr Zohr-

28 unterschieden. Die Mamata jedenfalls p. 310. Ich denke aber doch beim Punktiren finden. Im Grundtext scheint der Text Mamata [illegible] zu [illegible] und zwischen wir die abschnitzliche Schlußkadenz. Ich denke immer noch aber daß [illegible] nicht geht. Wir sprechen, daß Herzogenberg bei der Beurtheilung nicht auf einen Irrthum gestoßen. Die ersten Drucke in Druck, und den Gedichtsch. Willkommen wie ich mich aber daß das gantzes nur Ihr Nelle nicht —

Mit den Ihrigen Ihnen und den meinigen Dank im Namen Ihr

Ihrer ergebener

M Bernuau

AKADEMIA NAUK SSSR